

Die fortgesetzt andauernde warme Witterung liess die Entwicklung der Einwohner nicht stocken und mit jedem Tage entfaltete sich das Leben reichlicher. Vom 21. April an erschienen die grösseren Hauptschmarotzer *Glypta resinanae* Htg. in grosser Anzahl bis Mitte Mai ununterbrochen, so lange überhaupt die Gallen sich ihrer Einwohner entleerten. Zuerst erhielt ich nur Männchen ohne Weibchen, vom 28. April an aber erschienen auch die Weibchen, deren Ausschlüpfen ohne Unterbrechung vor sich ging. Das Verhältniss ist eins zu fünf. (Schluss folgt.)

Electrische Köderlampe.

Die Versuche mit einer electrischen Köderlampe haben stattgefunden und ein den Verhältnissen nach günstiges Resultat ergeben.

Wie jedoch wohl begreiflich, konnte bei der Neuheit der Sache nicht schon mit dem ersten Modelle etwas ganz vollkommenes geschaffen werden.

So hat es sich bei den Versuchen als besonders wünschenswerth erwiesen, eine noch grössere Lichtstärke zu erlangen, um möglichst weite Entfernungen zu beeinflussen.

Das Versuchsmodell ist zu einer Lichtstärke von »3 Volt« eingerichtet und wird durch 3 Elemente gespeißt, welche ein gleichmässiges Licht während 4 Stunden gewähren.

Ich lasse nun eine Lampe zu 5 Volt Stärke mit 6 Elementen bauen und bin überzeugt, dass diese Lichtstärke für den beabsichtigten Zweck mehr als genügend sein wird.

Die geehrten vielen Reflectanten werden somit ersucht, sich noch einige Zeit gedulden zu wollen.

Die Sache bedarf ihrer Neuheit wegen sehr sorgfältiger und zeitraubender Arbeiten, und bevor nicht etwas thatsächlich Brauchbares geschaffen ist, kann eine Annahme von Bestellungen nicht zugelassen werden.

Ich möchte diese Gelegenheit jedoch benutzen, um irrthümliche Ansichten über Zweck und Bau der Lampe hier zu berichtigen. Die electrische Köderlampe soll den Zweck haben, Nachtfalter durch ihr intensives Licht anzulocken und sodann soweit zu blenden, dass ihr Wegfangen vor der Lampe selbst mühelos stattfinden kann.

Der Apparat besteht in einem ca. 1½ Fuss langen und 1 Fuss breiten Holzkasten mit Tragegriff. Zwei Drittel des Innenraumes dienen zur Unterbringung des fest verschlossenen Elementen-Kastens, der 2 Lampen und der zur Befestigung derselben erforderlichen Schnüre und Schrauben, der Rest des Raumes bleibt frei für Fangglas, Schachtel, Netz u. s. w.

Die Füllung der Elemente erfolgt durch Eingiessen einer aus verdünnter Schwefelsäure und doppelt chromsaurem Kali bestehenden Flüssigkeit, kann also überall und mühelos vorgenommen werden. Die Kosten für eine vierstündige Brenndauer würden bei 6 Elementen kaum 50 Pf. betragen.

Die Anwendung des Apparates geschieht folgendermassen:

Am Fangplatze angelangt, wird der Kasten geöffnet und durch Umdrehen einer nach Aussen vorstehenden Schraube sofort eine Lampe entzündet, welche dazu dient, für die vorzunehmenden Arbeiten behufs Anbringens der eigentlichen Fanglampe das nöthige Licht zu gewähren.

Die »Fanglampe« ist auf einem kleinen Metallstück befestigt und steht mit umspinnenen Drähten von mehreren Metern Länge mit dem Kasten in Verbindung.

An dem Metallstück befindet sich eine Holzschraube mit Flügeln, welche das sofortige und leichte Befestigen der Lampe an Zäunen, Pfählen u. s. w. gestattet.

Ist die Anbringung erfolgt, so bedarf es nur des Umlegens des metallenen Stativs, auf welchem die Arbeitslampe an dem Kasten fest sitzt, um augenblicklich das Erlöschen dieser und das Auflammen der Köderlampe zu bewirken.

Die Hauptschwierigkeit bei Herstellung einer derartigen Fanglampe bestand in der Schaffung einer Construction, welche es jedem Laien in der Electrotechnik gestattet, sich des Apparates mit Leichtigkeit und an jedem Orte zu bedienen. Es ist deshalb die Speisung der Lampe mit Elementen der mittels Akkumulatoren vorgezogen worden.

Ich hoffe, durch vorstehende Darstellung alle Interessenten genugsam über Zweck und Gebrauch der »electrischen Köderlampe« aufgeklärt zu haben; sobald der Apparat meinen Anforderungen entspricht, wird weiteres bekannt gegeben werden. Einer von mehreren Mitgliedern gewünschten Beschaffung durch Theilzahlungen werden Schwierigkeiten nicht entgegenstehen.

H. Redlich.

Kleine Mittheilungen.

In der Zeit vom 26. August bis 9. September d. Js. wird der *Entomologische Verein* »Fauna« zu Leipzig im Krystall-Palast eine Insekten-Ausstellung veranstalten. Da es das erste derartige Unternehmen des Vereins ist, sind als Aussteller nur dessen Mitglieder zugelassen.* Die Sitzungen finden Montags Abends 9 Uhr, Leipzig, Restaurant Teichmann, Dorotheenplatz 1, statt. Gäste willkommen. Die Anmeldungen zur Ausstellung sind sehr reichlich eingelaufen, sodass sämtliche Insektenordnungen vorgeführt werden können, und die Ausstellung einen vollständigen Ueberblick über die einheimische Fauna gewähren wird. Die Exoten werden durch Sendungen in fremden Erdtheilen sammelnder Mitglieder ausser den von hiesigen ausgestellten Insekten vertreten sein. Besonderes Gewicht wird auf diejenigen Insekten gelegt werden, die für unsere Lebensverhältnisse von Interesse sind. In vielen muftergültigen Präparaten wird die Lebensweise der hervorragendsten, der Forst- und Landwirtschaft, dem Gartenbau u. s. w. schädlichen und nützlichen Insekten zur Ansicht gebracht werden. Darstellung der üblichen Sammelmethode, des Präparirens, des Einrichtens einer Sammlung, der Feststellung der Lokalfauna, Litteratur u. s. w. werden selbstverständlich gleichfalls gebührende Berücksichtigung finden. — Für fachgemässe Erläuterung der einzelnen Objecte wird bei vorheriger Anmeldung, welche bei Vereinen, Schulen u. dgl. erwünscht ist, noch besonders Sorge getragen werden.

*) Jahresbeitrag 5 Mark.

Vereinsangelegenheiten.

Die diesjährige (IX.) General-Versammlung des Internationalen Entomologischen Vereins findet zu Stuttgart am 9. August d. J. statt.

Eröffnung der Sitzung 9 Uhr Vormittags.

Sitzungsort Restaurant Fohmann,
Kronprinzstr. 12.

Es liegen folgende Anträge vor:

I. Antrag des Vereins-Vorsitzenden, den § 4 Absatz 7 des Statuts wie folgt abzuändern:

»Die Festsetzung der Vergütung für Redaction und Expedition der Zeitschrift, für Büreaukosten der Vorstandsmitglieder und für solche Geschäfte, welche die Verwaltung des Vereines dauernd im Gefolge hat, erfolgt durch die General-Versammlung. Diese Festsetzung bleibt so lange gültig, bis Anträge auf Abänderung gestellt werden.

Der Beschluss darüber erfolgt sodann durch die demnächste General-Versammlung.

Paragraph 4, Absatz 7 lautete bisher:

»Die Aemter des Vorstandes sind dem Vereine gegenüber Ehrenämter, und dienen die zu erhebenden Eintrittsgelder bezw. der Ueberschuss an den Beiträgen zur Deckung der unvermeidlichen Verwaltungskosten.«

II. Anfrage des Vereins-Vorsitzenden, ob die Fassung des Schlusssatzes von § 7 des Statuts, welcher lautet:

»In der General-Versammlung wird durch Stimmen-Mehrheit entschieden; behinderte Mitglieder können sich durch Vollmachtsertheilung vertreten lassen.« thatsächlich den Wünschen der Mitglieder entspricht, oder ob die Beschlussfassung bei den General-Versammlungen lediglich durch die anwesenden Mitglieder ausgeübt werden soll?

Begründung:

Wohl kein Paragraph des Statuts ist seit dem Bestehen unseres Vereines heftigeren Anfeindungen ausgesetzt gewesen, als diese, behinderten Mitgliedern das Recht der Vertretung gewährleistende Bestimmung. Wenngleich nun die Bekämpfung dieses Rechts stets nur von geordneten Zuständen feindseligen Elementen ausgegangen ist, von Leuten, welche zumeist wegen ihres Benehmens im Vereine den Austritt nehmen mussten, und nun durch derartige Manöver für ihre eigene Tasche Propaganda machen wollen, so halte ich es dennoch für angezeigt, über diesen wichtigen Punkt jetzt, nachdem der Verein ein Dezennium zurückgelegt hat, ein nochmaliges »Plebizit« herbeizuführen. Da seitens dieser »Vormünder« die Ertheilung von Vollmachten seitens der Mitglieder lediglich mit der »Gleichgültigkeit dieser letzteren für alle Vereinsangelegenheiten« erklärt wird, so dürfte es der Würde des Vereines angemessen sein, hierzu Stellung zu nehmen.

Ich für meine Person erkläre hiermit, auf der Generalversammlung unbedingt gegen eine Abschaffung dieses wichtigen Rechtes der Mitglieder stimmen zu wollen!

Alle diejenigen Herren also, welche etwa auf Seiten des in letzter Zeit aufgetretenen »Vereinsretters« stehen, wollen ihre Vollmachten einer ihm gleichgesinnten Persönlichkeit zuführen.

Auf alle Fälle aber bitte ich dringend, von der Ertheilung von Vollmachten diesmal möglichst einmüthig Gebrauch zu machen.

Es gilt zu zeigen, ob die Mitglieder auf die fernere Ausübung ihres Rechtes Werth legen oder nicht.

Ich bitte ferner dringend, eine Vollmachtsertheilung an meine Person nur da eintreten zu lassen, wo ich thatsächlich das Vertrauen des betreffenden Mitgliedes besitze.

Da in Stuttgart eine grosse Anzahl höchst ehrenwerther Mitglieder ansässig ist, kann hinsichtlich eines zu wählenden Bevollmächtigten keine Verlegenheit entstehen.

Tages-Ordnung:

1. Eröffnung der Versammlung durch den Vereins-Vorstand.
2. Wahl einer Prüfungs-Kommission für die von dem Herrn Vereinskassirer zu gebende Abrechnung für das Jahr 1893/94.

3. Antrag auf Decharge für die Kassenführung.
4. Diskussion und Beschlussfassung über die durch das Vereins-Organ bekannt gegebenen Anträge.
5. Diskussion und Beschlussfassung über etwaige, aus der Mitte der Versammlung zu stellende Anträge.
6. Wahl eines neuen Schriftführers.
7. Wahl des Ortes der nächsten General-Versammlung.

Nach Schluss der Sitzung »Frühschoppen« im Stadtgarten.

Um 3 Uhr gemeinschaftliches Mittagessen im Restaurant »Fohmann.« Um 5 Uhr Spaziergang aufs Jägerhaus, eventuell noch bei schönem Wetter in den Hasenbergwald.

Am 2. Tag, Freitag, den 10. August, von 8 Uhr an Besichtigung der entomologischen Sammlungen im Kgl. Naturalien-Kabinet unter Führung des Herrn Professor Dr. Vosseler. Nachmittags kleiner Ausflug nach dem Cursaal und dem Curgarten in Cannstadt, eventuell nach Wunsch auch eine kleine Exkursion in den Wald einer das Thal begrenzenden Höhe.

Die geehrten Herren Mitglieder werden hiermit zu einer recht regen Bethheiligung an der General-Versammlung ganz ergebenst eingeladen.

Alle Besucher werden gebeten, etwas gutes Tauschmaterial sowie etwaige in ihrem Besitze befindliche entomologische Raritäten mit zur Stelle zu bringen.

H. Redlich.

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1894/95 gingen ferner ein:

Der volle Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 123 140 197 222 276 325 347 352 440 456 458 462 486 629 794 808 847 951 1039 1192 1357 1418 1424 1427 1435 1452 1475 1531 1554 1624 1690 1691 1692 1693 1694 1695 1697 1698 1699 1702 1703 1704.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 912 995 1053 1322 1422 1484 1543 1689 1696 1700 1701.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 1689 1690 1691 1692 1693 1694 1695 1696 1697 1698 1699 1700 1701 1702 1703 1704.

Für das Mitglieder-Verzeichniss von No. 486 40 Pf., von No. 347 45 Pf.

Guben, Kastaniengraben 8,
den 10. Juni 1894.

Der Kassirer
Paul Hoffmann.

Neue Mitglieder.

Vom 1. 4. 94 ab:

- No. 1705. Herr H. Eisenbeiss, Conditoreiwaarenfabrik, Königstr. 2a, Nürnberg.
- No. 1706. Herr J. Bruck, Rentier, Canth, Schlesien.
- No. 1707. Herr A. Rücker, Lehrer, Sapyranga, Padre Eterno, Rio grande do Sul, Brasilien.
- No. 1708. Herr O. Fiedler, Demmeringstr. 32, Leipzig-Lindenau.
- No. 1709. Herr F. A. Poserowski, Naturalien-Landlung, St. Pauli, Hamburg.

Vereins-Lotterie.

Verhandelt Guben, den 11. Juli 1894.

Anwesend die Herren *Redlich*, *Callies* und *Euchler*, zum Zweck, die Verloosung der Gewinne für die am 27. Juni in No. 7 der Vereinszeitung veröffentlichten gezogenen Gewinn-Nummern vorzunehmen.

Die Verloosung findet folgendermassen statt: Es sind 101 Gewinn-Nummern gezogen, von diesen sind 78 Schmetterlings-, 22 Käfer- und 1 Geräthe-Gewinn. Gemeldet haben sich für Schmetterlings-Gewinne 65, für Käfer-Gewinne 21 und für Geräthe 1, ohne Verfügung 14. Da für Geräthe nur 1 Gewinn und 1 Reflectant vorhanden, so fällt dieser Gewinn, 1 Netz, auf No. 92.

Es wird beschloßen, nach der Folge die in die Urne eingezählten Nummern nach einander zu ziehen und soll die zuerst gezogene Nummer den nach der Liste in No. 28 der Vereinszeitung u. f. vom vorigen Jahr veröffentlichten Gewinn No. 1, die zweite den Gewinn No. 2 u. s. w. erhalten, dasselbe soll für die Käfer-Gewinne gelten. Von den 14 unbestimmten Gewinn-Nummern werden 13 der Schmetterlings-Klasse und 1 der Käfer-Klasse zugetheilt.

Es werden gezogen von der Schmetterlingsklasse zu Gewinn

No.	No.	No.	No.	No.	No.
1	303	21	277	41	68
2	319	22	295	42	78
3	77	23	218	43	18
4	252	24	364	44	178
5	341	25	44	45	256
6	31	26	326	46	26
7	225	27	186	47	121
8	124	28	297	48	337
9	140	29	224	49	255
10	203	30	394	50	316
11	243	31	200	51	231
12	360	32	157	52	265
13	227	33	395	53	67
14	145	34	1	54	382
15	327	35	391	55	195
16	276	36	88	56	275
17	125	37	220	57	387
18	266	38	269	58	182
19	238	39	90	59	259
20	264	40	304	60	105

Von der Käfer-Klasse:

No.	No.
1	136
2	213
3	223
4	171
5	211
6	333
7	3
8	219
9	2
10	282
	21
	22
	254

Geräthschaften:

No.
1 92

Zusammen 101 Gewinne.

V. G. U.

M. Euchler. H. Redlich.
Callies.

D porcellus Eier,

Dtзд. 30 Pf. (Porto 10 Pf.), S. ligustri, Dutzend 10 Pf.

Helia calvaria,

kräftige erwachsene Raupen, Dtзд. 3 M., Porto und Verpackung 25 Pf. gegen Einsendung des Betrages.

A. Jeitner, Breslau, Weinstrasse 12, II, Mitglied 1084.

Raupen von Agl. tau,

nach letzter Häutung, à Dtзд. 1 Mark. Eier von Las. quercifolia à Dtзд. 15 Pf.

F. Höpel, Mühlhausen i. Thüringen, Tilesiusstrasse 63. Mitgl. 967.

Spil. luctifera

Raupen, erwachsen, à Dtзд. 1 M., Porto 20 Pf., Eier von Pyg. pigra à Dtзд. 15 Pf., Porto 10 Pf., unter 3 bis 4 Dtзд. werden nicht abgegeben. Im Tausch etwas höher.

Denjenigen Herren, welche meticulous und verusta Raupen bestellten, zur Nachricht, dass selbige schnell vergriffen waren. R. Kreuzberger, Gotha, Grethengasse 36.

Habe abzugeben: Eier von C. cossus à Dtзд. 10 Pf., Puppen von V. antiopa, Dtзд. 50 Pf., Spilosoma urticae, Dtзд. 70 Pf., Porto extra.

Raimund Kammler, Kratzau, Böhmen.

Abzugeben: Puppen von Van. antiopa, pro Dtзд. 80 Pf. inkl. Porto und Packung.

Lepidopt. Vereinigung „Orion“, p. Adr. E. Dittrich, Berlin, Sebastianstr. 17.

Puppen von Bomb. trifolii à Dtзд. 80 Pf. inkl. Porto und Verpackung giebt gegen Einsendung des Betrages ab

Paul Kemper, Limbach i. S., M. 456.

Raupen: Euch. jacobaeae 20 Pf., Oc. dispar 15 Pf., vinula 20 Pf. à Dtзд.

Puppen: B. trifolii 60, V. antiopa 35 Pf. à Dutzend.

Eier: Las. pini, Dtзд. 10 Pf

L. Widmaier, Mitglied 1691, Nürnberg, Weintraubengasse 10, III.

Im Tausch gegen europäische Falter, Puppen oder Briefmarken gebe ab in Mehrzahl: v. europomene, w-album, villica, dictaeoides, bicoloria, suasa, fontis, Sirex fuscicornis 120 Stück und einige invencus in Düten, alles tadellose Thiere. Gegen baar billigst. Raupen von villica über 1 cm lang à Dtзд. 30 Pf.

Th. Franke, Zollamts-Assistent, Kattowitz.

Suche Eier, Puppen und ♂♀ Falter in grösserer Anzahl von machaon, antiopa, polychloros, pavonia und vielen anderen Arten zu höchsten Preisen. Eier und Puppen können tot oder geschlüpft sein. Dr. Chr. Schröder, Kiel, Lornsenstr. 27.

Spannen,

entfetten und repariren von Lepidopteren aller Welttheile übernehme ich wieder bei billigster Preisberechnung event. auch gegen Ueberlassung von Doubletten.

E. Humm, Treptow bei Berlin, Baumschulenstr. 32.

Puppen von Crat. dumi, Stück 60 Pf., Agl. tan, Dtзд. 1,50 M. giebt ab gegen baar Hermann Kautsche, Mitgl. 1631, Seifhennersdorf, Sachsen.

Gebe ab: Rämpchen von Las. populifolia nach zweiter Häutung, selbige geben hoffentlich bei warmer Zucht var. aestiva, à Dtзд. 1,50 M., Porto excl., Hyp. io geschlüpft und bitte um Einsendung der Restbeträge. Carl Gellrich, Gössnitz, S.-A., Mitgl. 1346.

Staur. fagi Eier kann ich nicht mehr liefern, dies den Herren Bestellern zur Nachricht. Las. populifolia Eier dagegen kann in jeder Anzahl abgeben, das Dtзд. mit 60 Pf. Ferd. Voland, M. 1193, Straussberg, Bahnhof.

Raupen, halb erwachsen, von Loph. ab. giraffina von einem ganz dunklen ♂ stammend, giebt ab à Dtзд. 2 M. 50 Pf. A. Kotsch, Loschwitz b. Dresden, M. 831,

Las. pruni Raupen, à Dtзд. 2 M., auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial wie pavonia, pyri u. s. w.

R. Reichmann, Bräx, Böhmen.

Antiopa Raupen 30 Pf., apiforme Eier 5 Pf., promethea Eier 25 Pf. — Dutzendpreise, Porto und Verpackung besonders. H. Meyer, Saalfeld a. Saale, Köditzgasse 20.

Raupen von Ps. lunaris Dtзд. 1,20 M., desgl. von Pl. festucae Dtзд. 1,50 M. Porto und Verpackung 20 Pf.

W. Hainer, Offenbach a. Main, Wilhelmsplatz 8. Mitglied 943.

Eier von quercifolia 12 Pf., ganze Gelege von chrysorrhöa auf Blättern 20 Pf., Puppen von trifolii, schön und gross 50 Pf., Puppen von populi 80 Pf. pro Dtзд.

H. Kühner, Lehrer, Mitglied 1492, Reutlingen.

Hadena funerea H

Frischgefangene Falter gebe ab gegen baar oder im Tausch gegen mir fehlende Arten. M. Gillmer, Mitgl. 544,

Hamburg-Eppendorf, Feldweg 91.

Verlag von R. Friedländer & Sohn, Berlin, Carlsstrasse 11.

K. L. Bramson, Die Tagfalter (Rhopalocera) Europas und des Caucasus, analytisch bearbeitet. Mit 1 terminolog. Tafel. Preis M. 3.

Für jeden Sammler unentbehrlich. Jmhoff, Einführung in das Studium der Coleopteren. 2 Theile. Mit 27 lith. Tafeln. Preis: statt Mark 13 nur Mark 5.

Kaltenbach, Die Pflanzenfeinde aus der Klasse der Insekten. Nach Pflanzenfamilien geordnet. Handbuch sämtl. Insekten der einheimischen Pflanzen. Mit 402 Holzschnitten. Preis: statt Mk. 12,50 nur Mk. 6.

Tausch-Offerte.

Offerire im Tausch in grosser Anzahl Falter von Sph. pinastri und euphorbiae, sauber gespannt und auch ungespannt, gegen mir fehlende europäische Grossschmetterlinge. Händlern auch im Tausch Rabatt gewährt.

Ferner im Tausch in grösserer Anzahl: Bienen-Königinnen, deutsche u. italienische. Creutzmann—Prettin a. E. M. 912.

Im Tausch

gegen Coleopteren oder Lepidopteren abzugeben:

Nonophyes hemisphaericus Ol., etwa 5 Stück, einige hundert Stück Nonophyes nicht im Redtenbacher, aus Wallacei, Brachytarsus tessalatus Boh. Wallacei, etwa 10 Stück, Coniatus repandus (Schweiz) etwa 10 Stück, Cinthorynchus toparius Grscr. etwa 10 Stück, Podabrus alpinus, 3 Stück, Telephorus assimilis 5 Stück, Dorcadion cruciatum Wallacei, etwa 10 Stück, Trachys pygmaea Fabr., etwa 30 Stück, Adelocera varia, etwa 6 Stück.

H. Prömmel, Apotheker, Wolkramshausen Bez. Erfurt.

Abzugeben: Mehrere tausend Raupen Vanessa io, hundert Stück für M. 1,20, 50 Stück für 60 Pf., sammt Porto und Packung. Josef Fallin,

Jungbunzlau—Böhmen.

Puppen: Ptil. plumigera, Xanth. ocellaris, pro Dutzend 1,20 M. gegen baar, im Tausch 3 M., Orth. macilenta, pro Dtзд. 1,50 M., im Tausch 5 M., offerirt

Morgenroth—Camburg, Mitgl. 898.

Raupen: Van. atalanta 60, Deil. euphorbiae 50, Spil. luctifera 80, Ocn. dispar 40, Bomb. lanestris 75, Sat. pavonia 60, Aeron abscondita 250, Dianth. capsicola 60 Pf. à Dutzend; Stück 1/10 von ob. Preis.

Falter: Lyc. aegon 5, argus 5, arion 15, Sat. alcyone 10, semele 5, statilius 10, Cyclop. morpheus 10, Set. irrorella 5, Lith. griseola 20, Em. striata 10, cribrum 20, Zeuz. aesculi ♂ 50, ♀ 30 Pf. à Stück. Dutzend 10 facher Preis.

Im Tausch erwünscht Raupen von P. podalirius, A. yamamai, pernyi, mylitta, Hyp. io. — Not. chaonia vergriffen.

Georg Krüger, Berlin O. 34, Fruchtstr. 31.

Raupen von Att. cyntbia à Dutzend 35 Pf. Futter: Linde, giebt ab Robert Dietzius, Bielitz, Oesterr. Schl.

Aberrationen von Argynnis und Melitaea-Arten,

auch anderer Tagfalter kauft und tauscht.

Jul. Breit—Düsseldorf, Cavalleriestr. 26.

Habe abzugeben Eier von dominula und prunaria, à Dtzd. 10 Pf. Raupen von *S. pavonia*, à Dtzd. 60 Pf. Nehme Bestellungen an auf Eier von papilionaria.

Julius Kaser—Falkenberg, Oberschlesien.

Saperda similis (phoca) Stück 1,50, *Sap. populnea*, Stück 5 Pf., *Oherca oculata*, Stück 10 Pf. Porto u. Verpackung 25 Pf. gegen Voreinsendung des Betrages.

R. Joachim—Gimmel bei Winzig Schlesien. M. 1344.

Sam. promethea Eier aus importirten Puppen Dtzd. 25 Pf. ausser Porto giebt ab

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz O. S.**Eier aus freier Paarung!**

Las. pruni 25 Stück 75 Pfg., Las. quercifolia 25 Stück 25 Pfg.

Raupen von *Sat. pyri* IV. Häutung Dtzd. 1,25 Mk.

Puppen von *Bomb. catax* 1/2 Dtzd. 60 Pfg. ausser Porto und Packung.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz O. S.

NB. Denjenigen Herren, welche Raupen von *Cat. elocata* bestellen und nicht erhielten, zur Nachricht, dass infolge des anhaltenden Regenwetters mir der ganze grosse Vorrath zu Grunde gegangen ist.

D. O.

L. quercifolia

Raupen nach 1. Häutung per Dtzd. 15 Pf. Porto extra.

G. Schellenberg, Oderberg öst. Schles.**Agl. tau**

Puppen à Dtzd. M. 1 sammt Porto giebt ab

Leop. Franzl, Carlsbad, Obere Schulgasse, Mitgl. 1482.**Las. populifolia Rämpchen,**

2. Häutung, à Dtzd. 1 M., auch im Tausch. Porto und Verpackung 20 Pf.

W. Leon, Brandenburg a. H., Steinstr. 9.

Habe abzugeben: *Arct. purpurata* Rämpchen, in grosser Anzahl, à Dtzd. 20 Pf. Porto 20 Pf. Habe auch fortwährend Insektentorff abzugeben, 13 × 28 à Dutzend Tafeln 1 M. 80 Pf.

Joh. Maag, Mitgl. 1605, Austrasse, Flawyl, Ct. St. Gallen, Schweiz.**Puppen von antiopa**

werden in jeder Anzahl gesucht gegen Falter von *Aglia ab. ferenigra*, *Las. ilicifolia* und *Polia rufocincta*.

Carl Andreas—Limburg a. Lahn. Mitglied 1486.

Raupen: *Van. antiopa* 25 Pf., *Sm. tiliae* 25 Pf. pro Dutzend., Puppen: *Agl. tau* 40 Pf., *Bomb. quercus* 40 Pf. pro Dutzend. Porto und Verpackung 20 Pf. Gespannte Falter: *Sp. ligustri*, *Bomb. quercus*, *Deil. elpenor*, *End. versicolora*, *Van. antiopa*, *Sm. ocellata*, je eine grössere Anzahl, offerirt *P. Renkert*, M. 1654, Altenburg S.-A.

Suche für Baar.

Raupen von *cynthia* und *pyri*. An Raupen kann im Tausch abgeben *jacobaeae*, Dtzd. 30 Pf., an Puppen 2 Dtzd. *electa* und *napta* gemischt, Dtzd. 1 M.

C. Wagner—Liegnitz, Carthansstr. 18.

Eier von *bucephala* 10 Pf., Raupen von *S. populi* 40 Pf., Puppen von *B. trifolii* 40 Pf., *lanestrus* 40 Pf., Raupen ev. Puppen von *processionea* 50 Pf. per Dtzd.

Steinmann, Hauptlehrer, Kitzingen a. Main.

Habe Ungarische präp. und unpräp. Coleopteren im Tausche gegen andere abzugeben, — bitte mir mitzutheilen, welche bessere wenn auch unpräp. Coleopteren ich (mit Angabe der Stückzahl) erhalten kann, — meine Liste folgt dann sofort.

C. Kelecsényi, Tavarnok, Hungaria via N. Tapolcsány.**Att. orizaba Rämpchen,**

III. Häutung, von importirten Puppen, 1/2 Dtzd. M. 3, à Dtzd. M. 5. Porto und Verpackung 20 Pf. **Orizaba-Falter**, gespannt, sehr schön, à Stck. M. 1,80.

Hyperch. nyctemena (Mexico) Falter, gespannt, ex. l. à Stück M. 3. Verpackung und Porto extra.

Arno Fiedler—Chemnitz, Herrmannstr. 13. Mitgl. 1158.**Alexander Bau**

Berlin S. 59, Hasenhaide No. 117, empfiehlt zu allerbilligsten Preisen

Käfer

aller Welttheile, Schmetterlinge, präparirte Raupen,

ferner vorzüglichste Insektenkästen und Schränke, Insektentorff, weisse und schwarze Nadeln, sowie sämtliche Fang- und Sammelgeräthe. Listen gratis und franco.

Raupen

von *Tel. polyphemus*, nach 3. Häutung, per Dtzd. M. 1,50 inkl. Porto und Verpackung. Futter: Eiche, Zucht leicht, habe abzugeben.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.**Luna Eier,**

pro Dutzend 75 Pf., *Inna* Raupen, pro Dutzend 1,50 M., *cecropia* Raupen, pro Dtzd. 1 M., *polyphemus* Raupen, pro Dtzd. 1,50 M., Porto extra, empfiehlt

E. Vasel, Hann. Münden, Forstakademie.**Flavia Raupen,**

kleinere 2 Mk., grössere (2.—3. Häutung) 2,50 M. nebst 20 Pf. für Porto etc. Voreinsendung des Betrages.

Dr. Bastelberger, Mitglied 401, Eichberg im Rheingau.**Changement d'adresse.**

(domicile.)

Frank Bromilow, Mitglied 1366, de

Villa Avalon, St. Maurice, Nice, France, à

Selborne, Poole Road, Bournemouth, Angleterre.

Ornithoptera vandepolli

ex larva und geflogen, sowie andere

Java-Seltenheiten

giebt zu sehr billigen Preisen ab

H. Fruhstorfer—Berlin N., Gartenstrasse 152.**Raupen oder Puppen**

von *antiopa* hat in Mehrzahl pro Dutzend 40 Pf., Porto 20 Pf. abzugeben

Ed. Knobloch, Mitglied 1345, Sandau bei B. Leipa, Böhmen.**Vinula Rämpchen**

im Tausch und voraussichtlich *cribrum* Eier, gleichfalls im Tausch.

Rübesamen, Cüstrin II.**Adolf Kricheldorff,**

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- und Lehrmittel-

Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen, Käfern,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen

u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Praeparation und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc. sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln. Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Louis Witt,

Tischlermeister,

Berlin SO, Muskauerstr. 34.

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen, Spannbretter,

in bester Qualität, *Schränke* für

Insektenkästen in jeder Holzart und jeden Styls bei soliden Preisen. Lieferant der hervorragendsten Entomologen Berlins und des Internat. Entomol. Vereins.

H. Kläger,

Nadlermeister,

Berlin, Adalbertstrasse 5,

Lieferant für das Vereinstager

des Internat. Entomolog. Vereins, empfiehlt seine Insektennadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.

Fabrikate vorrätig zu Original-Preisen auf Vereinstager in Guben.

Puppen

von *Pygaera cartula* in Anzahl, à Dtzd. 75 Pf. auch im Tausch hat abzugeben

H. Einsiedel—Oberfrohnha. M. 363.**Puppen**

von *Abraxas grossulariata*, im Freien gesammelt, pro Dutzend 1 Mark oder im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.

Karl Reinisch, Lehrer in Warnsdorf.**Kräftige Cat. traxini**

Puppen, per Dutzend 1,50 Mk. Tausch gegen Eier von *promethea*, *Att. cynthia* oder Raupen und Puppen von *S. pyri*, *S. pini*, *C. sponsa* und *promissa* erwünscht. *Kurt Schubert*, Altenburg, Moritzstr. 12.

Parn. apollo

Falter, frisch vom Fang, tadellos in Düten per Stück 20 Pf. Eier von *D. fascelina*, pro Dutzend 10 Pf., Porto extra, hat abzugeben *Rudolf Albrecht*, Mitgl. 1571, Regensburg.

Im Tausch

gegen Puppen oder Falter und gegen baar abzugeben: Raupen von der Kreuzung *Amph. ab. doubledayaria* ♂ mit *betularius* ♀, Dtzd. 30 Pf., 50 Stück 1 M. Porto und Kistchen 20 Pf. Eier von *Urap. sambucaria* Dutzend 20 Pf., 50 Stück 70 Pf., Porto 10 Pf.

M. Rothke, Crefeld (Land), Linner Weg 12.**Urap. sambucaria**

Raupen, à Dtzd. 40 Pf. Porto extra.

M. Günther, Altenburg S.-A., Kottoritzerstrasse 21.

Im Tausche.

30 Stück Exoten, darunter demoleus, alopia etc. abzugeben, wünsche dagegen 2 Sm. quercus ♂, 2 Pt. proserpina ♂. C. Kircher, Mitgl. 1474, Hanau a. M., Langstrasse 83.

Suche

in grösserer Anzahl Raupen und Puppen von machaon, podalirius, pyri, pernyi, cecropia etc. sowie von Sphingiden.

William Watkins, Villa Sphinx, Eastbourne, England.

Exotische Lepidoptera.

Zu sofort gesucht ein guter Präparator und Assistent.

Hohes Gehalt bei zufriedenstellenden Leistungen.

William Watkins, Villa Sphinx, Eastbourne, England.

Puppen

von C. fraxini, L. quercifolia, A. iris sämtlich vergriffen. Dies den Herren zur Nachricht, welche keine erhielten.

E. Glaser, Mühlhausen i. Th., Wanfriederstr. 116.

Von dem interessanten Laufkäfer **Carabus monilis** habe ich in den letzten Tagen mehrere Dutzend sehr schöne Exemplare mit verschiedenen Varietäten gefunden.

Ich gebe sie ab gegen Vorausbezahlung per Mandat:

frisch dem Spiritus entnommen, in Watte gelegt, per Dtzd. 2 Fr. vorschriftsmässig genadelt, fein präpariert, per Dutzend 3 Fr.

Redakteuren von *Käfer-Zeitschriften*, welche obiges Inserat aufnehmen, erhalten je ein Dtzd. präparierte monilis franco zugesandt.

Graf-Krüsi,
Gais bei St. Gallen, Schweiz.

Abzugeben:

Puppen von Amph. ab. donbledayaria à Dtzd. M. 2. Porto und Verpackung extra G. Schneiders, Crefeld, Iuratherstr. 421.

Falter

per 1893/94, tadellos gespannt:
Th. polyxena à 15 Pf., Parn. apollo à 25 Pf., Parn. mnemosyne à 25 Pf., Pier. bryoniae à 25 Pf., Col. phicomone à 25 Pf., C. edusa à 20 Pf., Polyom. virgaureae à 10 Pf., Vanessa. levana und prorsa à 10 Pf., Melit. aurinia à 10 Pf., Sphinx ligustri à 10 Pf., pinastri à 20 Pf., Deileph. vespertilio à 60 Pf., euphorbiae à 15 Pf., Smer. populi à 10 Pf., Macr. stellatar. à 10 Pf., Arct. villica à 25 Pf., anlica à 25 Pf., Hep. humuli à 10 Pf., Dasych. selenitica à 10 Pf., pudibunda à 10 Pf., Saturn. pyri à 70 Pf., Lophopt. eucnlla à 60 Pf., Th. batis à 15 Pf., Neuron. popularis à 10 Pf., Spinth. spectrum à 30 Pf., tetralunaria à 1 Pf., Cidar. hastata à 25 Pf. Verpackung und Porto extra. W. Kunkel, Mitgl. 1650, Friedeberg a. Queis, Schlesien.

Gesucht im Tausche

gegen Käfer und Fliegen einige Spilographa (Trypeta) cerasi Linn. Kirschfliege, Trypeta poeciloptera Schrank, Spargelfliege, sowie sämtliche Oestrus und Gastrus Arten (Bies-Brems-Dasselfliegen). Letztere auch gegen baar.

M. P. Riedel, Post-Assistent, Leipzig, Elisenstrasse 77 II.

Section Berlin.

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat

Sitzung

im Restaurant zum Hercules (Stadtbahn Börse).

Vorträge — Tauschverkehr — Gäste willkommen!

In meinem Verlage ist erschienen:

Käfer-Etiquetten, auf starkes Papier gedruckt, enthaltend die Namen von 74 Familien und 2619 Arten Käfer Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz, nach Alex. Bau's Handbuch zusammengestellt von Wilh. Schlüter, Preis broch. M. 1.

Gegen Einsendung von M. 1,10 in Briefmarken folgt das Buch franco unter Streifband.

Wilhelm Schlüter in
Halle a. S., Naturhistor. Institut.

Las pruni Eier,

à Dutzend 40 Pf. Porto 10 Pf.

Die Eier sind bereits vorhanden.

L. Mütze-Gotha.

Die in No. 6 und 7

angezeigten entomolog. Requisiten und Bücher u. s. w. sind vergriffen.

Noch nicht vergeben das in No. 5 angezeigte „Mikroskop“ und das Werk „Mémoires sur les lepidoptères“ von Romanoff.

H. Redlich.

R. Friedländer & Sohn, Berlin NW., Carlstrasse 11.

Soeben erschien:

Entwicklung der Raupenzeichnung

und Abhängigkeit der letzteren von der Farbe der Umgebung.

Von Christoph Schröder.

Mit 1 Tafel. Preis 2 Mark.

Witterungs-Anzeiger

für Entomologen,

bestehend aus einer auf schwacher Holz-scheibe geklebten Rosette und einem in der Mitte aufzustekenden Samen. Zeigt jede Veränderung des Wetters mehrere Stunden vorher durch selbstthätige Drehung des Samens sicher an. Gegen Einsendung von 35 Pf. in Briefmarken Francozusendung.

A. Zamecnik, Brünn, Thalgasse 51

Van. antiopa Puppen

Dtzd. 60 Pf., 100 Stück 4 Mk. excl. Porto offerirt Erich Herrmann, Mitgl. 903, Frankfurt a. O., Oderstr. 1.

Papilio hospiton,

gesunde kräftige Puppen, schlüpfen bei günstiger Witterung im Juli und August à 2 M., Dtzd. 20 M., 1. Dtzd. 10 M. offerirt Heinrich Doleschall, Brünn, Mähren, Bürgergasse 23.

Bombyx alpicola

Puppen, per Dutzend 1,50 M., schlüpfen Ende Juli.

Bombyx crataegi v. ariae

Raupen, fast erwachsen, pro Dtzd. 3 M.

Bombyx arbusculae

Raupen, pro Dutzend 2 M. franco gegen baar giebt ab Jac. Caveny, Ilanz, Schweiz.

Angebot.

50 Stück Atlasraupen, à 50 Pf., Orizabaraupen à 50 Pf., nur für baar bei Einsendung des Betrags.

Herrmann Wenzel,
Drechsler. Liegnitz, Schlossstr. 14.

Falter I. Qualität,

gespannt: Ornithop. pompeus ♂ 2 M., Pap. arjuna 5 M., Pap. memnon ♂ 50 Pf., Zeux. luxeri ♂ 6, ♀ 10 Mk., Easchema militaris 1 M., Patula macrops 1 M. und verschiedene andere Arten.

Von den in No. 6 offerirten Europäern habe noch theilweise abzugeben.

Raupen resp. Puppen in Futterpflanzen, per Dtzd., Non. sparganii 1,50 resp. 2 M., arundinis 75 Pf. resp. 1 M., cannae 1,20 resp. 1,50 M., geminipuncta 1 resp. 1,25 M.

Eier: Bomb. quercus 10 Pf., Las. pruni 40 Pf. pro Dutzend.

Suche im Tausch einige Morpho cypris. E. Hunn, Treptow b. Berlin, Baumschulenstr. 32.

Preise in Centimes pro Dtzd.

Eier: Nemeophila plantaginis 25, Arctia caja, freie Copula 5, 1. Innzucht 10, 2. Innzucht 20, 3. Innzucht 40, 4. Innzucht 50, 5. Innzucht 75, flavia, freie Copula 150, 1. Innzucht 125, 2. Innzucht 100, Hepialus humuli 5, Bombyx rubi 10, Harp. vinula 10.

Larven: cynthia 100, plantaginis 20 und 75, caja 20 und 40, flavia 150, quensellii 1800, castrensis 20, rubi 25, vinula 25, vetusta 85.

Puppen: cynthia, flavia, caja, matronalis vergriffen; plantaginis 80, castrensis 50. Selmons-Latsch (Schweiz).

M. 1392.

Habe eine in gutem Zustande befindliche systematisch geordnete

Sammlung europäischer Grossschmetterlinge

abzugeben. Dieselbe enthält:

Tagfalter 104 Arten in 205 Exemplaren.
Schwärmer 28 > > 56 >
Spinner 79 > > 148 >
Eulen 140 > > 241 >
Spanner 111 > > 223 >

Insgesamt 462 Arten in 873 Exemplaren.

Verkaufspreis incl. 16 mit Glasdeckel und Torfauslage versehenen Kästen 90 Mk. Katalogwerth nach Standinger an Faltern 335 Mk.

Offerten vermittelt:

M. Rohke, Crefeld (Land)
Linner-Weg 12.

Eier von Las. populifolia, per Dtzd. 80 Pf., Zeugera aesculi, p. Dtzd. 10 Pf., Raupen von populifolia, voraussichtlich diesen Herbst den Falter ergebend, p. Dtzd. 1,60. Falter v. populifolia, p. Stek. 1 M., tadellos. Breit-Düsseldorf, Cavalleriestr. 26.

Eier: Sph. pinastri 0,10.

Raupen: B. lanestris, N. cespit., B. hirtar., Sph. pinastri (bald) je 0,3, V. antiopa 0,40, C. pinivora, A. tau je 0,50.

Frische Düttenfalter (oder genadelt) v. Sph. pinastri, Mel. aurelia, E. mi, E. glyptica je 0,50. Alles p. Dtzd. Auch Tausch gern erwünscht.

Dr. Knöner-Schildau, Kr. Torgau.
Mtgld. 1606.

Eier von Z. tarsipennalis, d. Dtzd. 50 Pf., U. sambucaria, d. Dtzd. 20 Pf.

Im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial: fraxini Puppen, letztere für baar d. Dtzd. 1,80 Mk. fc.

Dr. Hatzfeld-Wallmerod (Nassau.)

Kräftige Puppen

von Anth. yamamai à Stück 70 Pf., 6 Stück 4 M. inkl. Porto. Ferner habe in Kürze Sat. pyri Raupen nach 4. Htg., à Dtzd. M. 1,50 inkl. Porto abzugeben.

Hugo Goetze, Halle a. S.,
Hallescher Bankverein.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mittheilungen 66-70](#)